



Holzschuh L. 1890/1911

Röm.-kath. Kirchgemeinde  
4413 Büren SO

## Pfarrhausrenovation

Unser Pfarrhaus in Büren wurde im Jahre 1727 als zweistöckiges Wohnhaus mit angebaute Scheune erbaut. Es liegt in der Kernzone K und in der Ortsbildschutzzone und ist im Zonenplan (29.11.2004) als geschütztes Kulturobjekt aufgeführt.

*"Stattlicher, fast quadratischer, zweigeschossiger Hochparterrebau mit fünf Fensterachsen ... unter abgewalmten Satteldach. ... Zwei tiefe, tonnengewölbte Keller aus Tuffsteinquadern wie die Kreuzstöcke und die Türge- wände. Rückfassade mit Sonnenuhr..."*

*Auf dem oberen Sturz die Insignien des Pfarrers zwischen der Jahrzahl 1727. Der alte Zustand im Obergeschoss teilweise erhalten. Gang und Südwestzimmer tragen Längstönchen. „Kunst“ und zwei Kastenöfen, der eine mit blau bemalten Kacheln“ (zitiert aus "Die Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn", Bd. III, Basel 1957, p. 252 ff.)*

Das Wohnhaus wird heute als Pfarrwohnung im Erdgeschoss und Obergeschoss genutzt. Im Erdgeschoss befindet sich zudem der Pfarreisaal und das Büro des Seelsorgeverbands Büren-Seewen-St. Pantaleon/Nuglar. Kellergeschoss und Dachgeschoss sind nicht ausgebaut.

Das Wohnhaus wurde zuletzt 1959/60, also vor mehr als 60 Jahren, saniert. Seither wurden allenfalls kleinere Reparaturen durchgeführt. Mittlerweile besteht aber in verschiedenen Bereichen ein grosser Sanierungsbedarf:

- Energetische Sanierung, Ersatz der Wärmezeugung.
- Fassadensanierung
- Sanierung von Sanitäranlagen.
- Renovation der inneren Oberflächen.

Der Kirchenrat beauftragte das auf kirchliche Bauten spezialisierte Architekturbüro Flury und Rudolf Architekten AG in Solothurn mit der Ausarbeitung eines Sanierungs- und Nutzungskonzeptes für das Wohngebäude. Dabei wurde auch eine dichtere Nutzung des Gebäudes mit mehr Wohnraum in Betracht gezogen. Es wurden vier Konzeptvarianten erarbeitet:

- Variante 1: Energetische Massnahmen, Renovation und Modernisierung der Pfarrwohnung
- Variante 2: zusätzlich Vorbereitung eines Einbaus einer kleinen Mietwohnung im 1. Stock
- Variante 3: zusätzlicher Einbau einer kleinen Mietwohnung im 1. Stock
- Variante 4: zusätzlicher Einbau einer grosszügigen Dachwohnung

Wir beabsichtigen das Pfarrhaus auf Basis einer dieser Varianten zu renovieren. Den Entscheid darüber wird die röm.-kath. Kirchgemeinde an der Urne fällen.

Um die Ausgangslage, die verschiedenen Varianten und die zu erwartenden Kosten genauer darzustellen, laden wir Sie gerne zu einer Informationsveranstaltung ein:

**Mittwoch, den 27.4.22, 18'30 Uhr in der Mensa des Oberstufenzentrums Dorneckberg**

der Kirchenrat der röm.-kath. Kirche Büren

*P.S. Im röm.-kath. Kirchgemeinderat sind noch Plätze frei. Wer interessiert ist, meldet sich bitte beim Präsidenten: Andreas Saner (Tel: 061 911 14 88, Mail: a\_saner@eblcom.ch)*